
Segeln

ÜBER



Foto: Turismo do Estoril

Segeln

Mit einem milden Klima, strahlender Sonne und günstigen Winden ist das Segeln entlang der portugiesischen Küste ein großes Vergnügen. Immer auf dem atlantischen Ozean, manchmal ruhig für eine entspannte Fahrt oder temperamentvoller, mit Anforderungen, die viel Energie erfordern.

Während die Portugiesen im fünfzehnten Jahrhundert ihre Segel auf Karavellen und Schiffen hissten und sich dem Abenteuer „auf den Meeren, nie zuvor befahren“ aussetzten, wie Camões so schön erzählt hat, ist das Meer heutzutage ein bevorzugter Ort für den Sport. Und **Segeln** wird in verschiedenen Schiffsklassen vom Norden bis zum Süden des Landes betrieben, ebenfalls auf den Archipelen der Azoren und Madeiras.

Es gibt jedoch einige Orte, die herausragen. Zuvorderst die Bucht von Cascais in der Nähe von Lissabon und die Bucht von Lagos an der Algarve, die zu den **besten Regattaplätzen der Welt** gerechnet werden und deshalb Bühne für die angesehensten Veranstaltungen und Preiswettkämpfe in dieser Sportart sind. Viele internationale Meisterschaften schließen Wettkämpfe und Zwischenaufenthalte in unseren Gewässern ein, wie Tall Ships Races und Volvo Ocean Race in Lissabon, die Regatta Clipper around the world in Madeira, TP/52 Audi Med Cup in Portimão oder das 100-Jahre-Jubiläum der ISAF, der Internationalen Segelvereinigung, das in Cascais gefeiert wurde.

Im ganzen Land gibt es **Veranstalter, Schulen und nautische Clubs**, die das Segeln vorantreiben und auf Wunsch Unterricht erteilen, erwähnenswert sind jedoch einige Zonen mit größeren Möglichkeiten für diesen Sport. Zum Beispiel im **Norden Portugals** Viana do Castelo, Póvoa do Varzim und Leixões und im **Centro** das Haff von Aveiro von Ovar bis Costa Nova, Figueira da Foz oder die Lagune von Óbidos. In der Nähe von **Lissabon** ist es entlang der Küstenlinie von Estoril normal, dass wir viele weiße Segel am Horizont erblicken, genau wie in Sesimbra und weiter südlich in Troia. Neben Lagos wird die ganze **Algarve-Küste** von Seglern geschätzt, hervorzuheben ist noch Vilamoura, wo sich die älteste Marina befindet, oder Portimão, wo Teams des Spitzensports Trainingsaufenthalte durchführen. Ebenfalls erwähnenswert sind inmitten des Atlantiks die **Inseln Madeira und Porto Santo** sowie der **Azoren-Archipel**, aus dem natürlich die Insel Faial mit der Marina von Horta hervorsticht, die bei den Skippern aus der ganzen Welt legendär ist.

In jedem dieser Gebiete kann man **Boote mieten** und die Freiheit genießen, durchs Wasser zu gleiten und sich an neuen Blicken über die Landschaft zu erfreuen. Und nicht nur auf dem Meer, es gibt zum Beispiel im Douro oder auf dem Stausee von Alqueva ausgedehnte Wasserflächen, die man durchfahren kann. Für diejenigen, die gerne auf einer von ihnen geplanten Route segeln würden, es aber noch nicht gelernt haben, das Steuer zu bedienen, gibt es die Möglichkeit, ein Boot mit Skipper zu mieten und sich übers Wasser führen zu lassen. Eine andere Möglichkeit, in aller Bequemlichkeit zu segeln, ist die Teilnahme an **organisierten Rundfahrten** in alten Segelbooten, bei denen man die Blicke über das Küstengebiet genießen kann.

Im ganzen Land gibt es **Docks, Marinas und Freizeithäfen**, die jede Art von Service und Infrastruktur für Langstreckensegler anbieten und viele Angebote für diejenigen bereithalten, die die Sportart nur ausprobieren wollen. Das ist die Unterstützung, auf die man an Land zählen kann, der sichere Hafen für jeden „Seewolf“.